

Tätigkeitsbericht des Kulturbeirats

Eberswalde 19.03.2026

Der Kulturbeirat von Eberswalde hat aktuell 10 Mitglieder, da wir im letzten Jahr 3 neue Mitglieder für die ehrenamtliche Arbeit dazugewinnen konnten.

Seit meinem letzten Tätigkeitsbericht hier am 29.04.2025 hatten wir insgesamt 6 öffentliche Sitzungen, bei denen wir von Vertreter*innen einiger Fraktionen, Kulturakteur*innen, den Mitarbeiterinnen des Kulturamts, sowie interessierten Bürgern der Stadt besucht wurden. Die teilweise konkreten Anliegen konnten wir im Beirat besprechen und manchmal auch direkt weitervermitteln.

Der Hauptfokus lag im letzten Jahr bei der Überarbeitung der Kulturförderrichtlinie, und der Beteiligung an den dazugehörigen Arbeitsgemeinschaften, um eine Schnittstelle zwischen Akteur*innen, den lokalen Vertreter*innen der Politik und dem Kulturamt zu schaffen. Wir haben Akteur*innen angesprochen um sie gezielt auf die Möglichkeit der Beteiligung hinzuweisen.

Wir als Beirat sind mit der neuen Förderrichtlinie und dem vereinfachten Antragsverfahren zufrieden.

Auch schätzen wir als Beirat sehr, dass es einen offenen freundlichen Kontakt sowie direkte Hilfestellung zu Anliegen und Fragen bei Antragsverfahren vom Kulturamt gibt.

Diese Möglichkeit wird von den Eberswalder Akteur*innen sehr gut angenommen und fördert ein positives Gesamtbild in der Zusammenarbeit.

Des weiteren beteiligte sich der Kulturbeirat bei der jährlichen Vergabe der Fördermittel im Rahmen des Budgets, in einer gemeinsamen Sitzung mit dem Kulturamt, und gab seine Empfehlung dazu ab.

In diesem Jahr freut es uns besonders, dass Sie, werte Stadtverordnete, im Nachhinein das Budget erhöht haben, und somit alle Anträge im vollen Umfang gefördert werden können.

Ein breit aufgestelltes buntes Kulturangebot, welches durch ihre Zustimmung gefördert wird, bringt unsere Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt immer wieder zusammen.

Dies beinhaltet „Altbekanntes“ und aber auch immer das Entstehen neuer Formate an neuen Orten.

Ob bildende oder darstellende Künste, Veranstaltungen unterschiedlichster Art, Eberswalde schafft damit Räume der Begegnung für jedes Alter.

Die Kultur lebt, dank viel ehrenamtlicher Arbeit, kreativen Köpfen und fleissigen Händen.

Die Herausforderungen in Zukunft sehen wir vor allem bei den stetig steigenden Kosten.

Miet- und Nebenkosten werden uns schon jetzt von einigen lokalen Vereinen als grosse Hürde genannt.

Aber auch Veranstalter, die ihre steigenden Kosten auf die Besucher umlegen müssen, durch höhere Eintrittspreise.

Konsumenten, die sich erst spät für ein Ticketkauf entscheiden, und dadurch die Planbarkeit der Durchführung eines Events mit beeinflussen. Oder ganz allgemein die Bereitschaft in der Bevölkerung für Kultur zu zahlen, und wieviel.

Themen, mit denen wir uns im Beirat beschäftigen.

Umso wichtiger wird die stetige Förderung von Kulturangeboten, von Seiten der Stadt, aber auch von der lokalen Wirtschaft und natürlich auch von kulturinteressierten Privatpersonen, um die Attraktivität von Eberswalde zu erhalten und weiter auszubauen.

Ich möchte an dieser Stelle ein Format hervorheben, dass durch auch Ihre stetige Förderung, über 20 Jahre, dieses Jahr im Herbst sein 1000. Jubiläum feiert.
GutenMorgenEberswalde, jeden Samstag um halb 11, ein für die Besucher kostenloses abwechslungsreiches Kulturangebot. Kuratiert, organisiert und durchgeführt von Menschen, die für die Kultur in unserer Stadt leben.

Aber es gibt dieses Jahr weitaus mehr Jubiläen, weitaus mehr Veranstaltungen, Ausstellungseröffnungen etc. die hier erwähnenswert wären, schauen sie in den Veranstaltungskalender, und werden Sie ein Teil von der Kultur Vorort.

Die Überarbeitung des online gestellten Veranstaltungskalenders auf der Internetseite der Stadt Eberswalde (tourismus-eberswalde.de) sowie in der „meinEberswalde“App finden wir übersichtlich, verlinkend, zielführend und begrüßen jede weitere Entwicklung.
Je mehr lokale Veranstalter*innen diese Plattform als Werbung für ihre Veranstaltung nutzen, umso größer und besser der Überblick für die Bewohner*innen und Gäste der Stadt in das kulturelle Angebot.
Mit Ausblick auf das kommende Jahr und bezugnehmend auf das neu entstehende Tourismuskonzept für die Stadt sind Kultur und ihre Kulturstätten wichtige Treiber.
Und sollten ein wichtiger Bestandteil des Konzeptes sein.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und wünsche noch eine angenehme Sitzung und einen konstruktiven Abend.

Matthias Milbradt

Kulturbeirat Eberswalde

kulturbeirat.eberswalde@gmx.de

Unsere nächste Sitzung ist am 13.04.26